Der Handel mit elektrischer Energie an der Börse ist im Vergleich zur Finanz- und Warenwirtschaft ein noch sehr junger Markt. Die Schulung zum EXAA-Börsehändler befasst sich daher speziell mit den Grundlagen des Energiehandels.

Von rechtlichen Anforderungen und technischer Funktionsweise, über Börse und Marktmodell, werden alle Rahmenbedingungen vorgestellt. Der Handel an der Strombörse sowie Preisbildung und Zuschlagserteilung stellen die Schwerpunkte des Programms dar.

Wesentlicher Bestandteil des Moduls ist auch eine Einführung in die finanzielle Abwicklung von Börsengeschäften und die Absicherung der Erfüllung durch das Risikomanagement.

Anschließend wird anhand eines von den Teilnehmern erarbeiteten Szenarios der Handelsablauf an der EXAA in einem realitätsnahen Testsystem simuliert.

Um an der Strombörse handeln zu können, benötigt man laut Börsegesetz ein sogenanntes „Händlerdiplom“. Im Anschluss an den Vortrag haben daher alle Teilnehmer die Möglichkeit eine Prüfung abzulegen, bei deren erfolgreichen Bestehen Ihnen eine offizielle Berechtigung als Trader an der EXAA ausgestellt wird.

Am Ende des Tages wissen Sie, wie …

* wie die österreichische Strombörse technisch und rechtlich aufgebaut und im Marktmodell integriert ist
* wie die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Spotmarkt aussehen
* wie es zu Preisbildung und Geschäftsabwicklung kommt
* wie das Handelssystem aussieht und ein Börsenhandel an der EXAA in der Praxis abläuft
* wie das Sicherheits- und Risikomanagement an der EXAA aufgebaut ist